



In 1 Minute auf den Punkt

Wem dient der frühe Einsatz der „Pille“ wirklich?



Die Einnahme der „Anti-Baby-Pille“ in sehr jungen Jahren hat fatale Auswirkungen, berichtet Dr. Ruediger Dahlke. Warum wird sie dennoch weiter verschrieben?

Dr. Ruediger Dahlke sprach im Schweizer Gesundheitsfernsehen über die Folgen, wenn die „Anti-Baby-Pille“ zu jung verabreicht wird. Sie wird bereits Mädchen, die an Akne leiden, verschrieben, obwohl dem Problem mit Ernährungsumstellung oft besser beizukommen wäre. Diese Medikation, oftmals noch überdosiert, suggeriert aber dem Körper eine Schwangerschaft. Der Verdacht liegt nahe, dass durch die Einnahme der Pille schon mit zwölf Jahren das Wachstum der Gebärmutter beeinträchtigt wird. Für eine spätere Schwangerschaft wäre dies aber fatal. Die Pilleneinnahme in jungen Jahren führt überdies zu erhöhter Unfruchtbarkeit. Dienen Verharmlosung und die frühe Verordnung der Pille einer versteckten Bevölkerungsreduzierung?

von cha.

Quellen:

Die grausamen Folgen der Verhütung: Dr. med. Ruediger Dahlke auf Naturmedizin/QS24 <https://youtu.be/4Lh5db3Sjgw>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Eugenik - www.kla.tv/Eugenik

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.